



**Deutschland. Aber normal.**

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Färber

Im Hause

AfD Fraktion Offenbach  
Berliner Straße 100  
63065 Offenbach am Main  
Tel: 069 / 80 65 35 08  
Fax: 069 / 85 65 35 09  
E-Mail: [afd-fraktion@offenbach.de](mailto:afd-fraktion@offenbach.de)

Offenbach, den 21.03.2022

Anfrage gemäß § 40 der Geschäftsordnung der  
Stadtverordnetenversammlung

### **Betrieb des Rathauscasinos seit dem Betreiberwechsel**

Nach leichter Euphorie und allgemeiner Zufriedenheit der Gäste zu Beginn der Aufnahme des Betriebes durch den neuen Betreiber der Rathauskantine, macht sich nunmehr nach und nach eine gewisse Ernüchterung breit. Insbesondere in den letzten Monaten ist erkennbar eine Verringerung des Angebotes, des Service und der Motivation (Lustlosigkeit) der Mitarbeiter zu registrieren. Auch wurden dem Anschein nach die Preise einzelner Gerichte leicht angehoben, allerdings ohne dies zu kommunizieren.

Daher frage ich den Magistrat:

1. Es befinden sich derzeit nur noch zwei Hauptgerichte statt der ursprünglichen drei Hauptgerichte, eines davon vegetarisch, auf der Speisekarte.

- a) Zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Begründung wurde dies geändert?
- b) Wer hat das so entschieden bzw. wer hat das veranlasst oder genehmigt?
- c) Wie ist diese Reduzierung des Angebotes vertraglich mit dem Caterer geregelt?
- d) Ab welchem Zeitpunkt ist wieder mit der Ausgabe von drei Hauptgerichten zu rechnen?

2. Bei den angebotenen Gerichten gab es ursprünglich einen Preisnachlass in Höhe von 10% für Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Dies ist aktuell nicht mehr der Fall.

- a) Zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Begründung wurde dies geändert?
- b) Wer hat das so entschieden bzw. wer hat das veranlasst oder genehmigt?
- c) Wie ist der Wegfall des Preisnachlasses für Rathausmitarbeiter mit dem Caterer vertraglich geregelt?
- d) Ab welchem Zeitpunkt ist wieder mit einem Preisnachlass für Mitarbeiter zu rechnen?

3. Die Ausgabe des Essens erfolgt offiziell bis 13.30 Uhr. In den vergangenen Wochen/Monaten stehen häufig bereits gegen 13.00 Uhr eines oder gar beide Hauptgerichte nicht mehr zur Verfügung.

- a) Welches ist der Grund hierfür und wie kann künftig verfahren werden, um den Gästen bis 13.30 Uhr wieder mehrere Hauptgerichte anbieten zu können?

4. Urlaubs-/Krankheitsregelung (Vertretung) mit dem Caterer: Im Jahr 2021 war das Rathauscasino für drei Wochen aufgrund von Betriebsferien geschlossen. Aktuell war das Rathauscasino krankheitsbedingt (Corona) für mehrere Tage geschlossen.

- a) Aus welchem Grund gab/gibt es keine Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung?

- b) Wer hat dies so entschieden bzw. wer hat das genehmigt, und wie lautet die Begründung hierfür?
- c) Wie ist die Betriebsschließung im Krankheitsfall bzw. Urlaub mit dem Caterer vertraglich geregelt?
- d) Falls es keine derartige Regelung geben sollte: Ab wann ist mit einer solchen zu rechnen, um den Gästen keine weiteren Ausfallzeiten des Rathauscasinos zumuten zu müssen?

5. Preis, Qualität und Ausgewogenheit der angebotenen Mahlzeiten.

- a) Wie wird die Angemessenheit des Preises der angebotenen Speisen, der Qualität bzw. die Ausgewogenheit der Angebote sichergestellt bzw. überprüft, von wem und mit welchem Ergebnis?
- b) Wer hat in der Vergangenheit eine Preiserhöhung der vom Caterer angebotenen Gerichte genehmigt?
- c) Wie ist dies mit dem Caterer vertraglich geregelt?
- d) Falls es keine derartige Regelung geben sollte: Ab wann ist mit einer solchen Regelung zu rechnen?

6. Frequentierung des Casinos, Anzahl der ausgegebenen Mahlzeiten, Vertragslaufzeit.

- a) Wie haben sich die Nutzerzahlen des Rathauscasinos seit der Übernahme durch den neuen Betreiber entwickelt?
- b) Wie viele Mahlzeiten wurden im Durchschnitt seit der Aufnahme des Betriebes durch den neuen Betreiber ursprünglich pro Tag ausgegeben, wie viele Mahlzeiten werden derzeit täglich im Durchschnitt ausgegeben?
- c) Welche Laufzeit besitzt der aktuell gültige Vertrag mit dem derzeitigen Betreiber des Rathauscasinos? Gibt es eine Sonderkündigungsregelung?

Anfragesteller:                   Stefan Kahler, Stadtverordneter